

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 15.07.2005 nächste Ausgabe: 19.08.2005

Regionale Wirtschaft

Goldener Schraubenschlüssel an Autohaus Fiebig

Unabhängige Prüfer der DEKRA testeten Service und Werkstattleistungen



Andreas Fiebig nimmt von Distriktleiter Stephan Krug die Urkunde entgegen. Mario Herrmann (li.), Thomas Aisch (hinten) und Mario Herrmann erhielten jeweils den „goldenen Werkstattschlüssel“ fürs Revers.

50 Opel-Servicebetriebe sind mit dem Goldenen Schraubenschlüssel für hervorragende Werkstattleistungen und besten Service ausgezeichnet worden. Bei der aktuellen Untersuchung nahmen die unabhängigen Prüfer der DEKRA rund 1.500 Opel-Servicebetriebe in ganz Deutschland unter die Lupe. „Seit der Einführung der Tests verzeichnet Opel eine kontinuierliche Verbesserung bei der Qualität der Werkstatt- und Serviceleistungen. Darauf liegt auch künftig unser Fokus, denn davon profitieren vor allem unsere Kunden“, sagte Imelda Wander-Labbé, Direktorin Service der Adam Opel AG, bei der Preisverleihung in der DEKRA-Hauptverwaltung in Stuttgart. Die Untersuchung läuft als „verdeckter Werkstatttest“. In Absprache mit einem von der DEKRA dafür gewonnenen Autobesitzer werden 5 „unscheinbare“ Mängel in ein Fahrzeug eingebaut, die von der Werkstatt alle gefunden werden müssen. Seit 1999 wurden mehr als 8.000 Opel-Werkstätten untersucht. Dabei prüfen die DEKRA-Fachleute nicht nur die technischen Arbeiten, seit 2002 wird auch der gesamte Serviceprozess von der Auftragsannahme bis zur Erläuterung der Rechnung begutachtet. Insgesamt werden 28 Punkte bewertet. 27 Punkte sind nötig, um mit „sehr gut“ abzuschließen und den goldenen Schraubenschlüssel zu erhalten. Am 7. Juli konnte Opel-Distriktleiter Stephan Krug diese Auszeichnung bereits zum dritten Mal an das Opel Autohaus Fiebig überreichen.

Gefragt nach der „Beeinflussbarkeit“ eines solchen Tests - schließlich geht die DEKRA im Autohaus ein und aus, hat ihre festen Untersuchungstermine - sagt Andreas Fiebig: „ob ein Tester unterwegs ist, das erfahren wir nicht, und das würde auch nichts bringen, denn der Test soll ja bei der Selbsterkenntnis helfen. Die Kundenzufriedenheit bei einer einzelnen Testperson nützt uns nur was, wenn die Kunden auch sonst zufrieden sind.“ Er nennt das Beispiel eines Kunden, der 1999 beim ersten Test von der DEKRA geschickt wurde. „Unser Service hat ihn so überzeugt - er ist aus Dresden und kommt seit dem immer zu uns in die Werkstatt.“ Stephan Krug erklärt es noch einmal aus einer anderen Sicht: „Es ist wie in einem Restaurant. Ein Schnitzel braten, das kann jeder, aber ob ich als Gast wiederkomme, das hängt auch von vielen anderen Faktoren ab. Vor allem vom WIE. Wie es serviert wird, wie lange ich darauf warten muß, wie ist das Ambiente, ist die Bedienung freundlich zu mir.“ „Es sind manchmal Kleinigkeiten“, pflichtet Andreas Fiebig bei. „Da bekam ich mal Punktabzug, weil ich kein Namensschild getragen habe...“ „...denn der Kunde soll wissen, mit wem er es zu tun hat“, nickt Stephan Krug. „Eine anonyme Werkstatt ist unpersönlich und fremd. Wenn die Leute Namen haben, fühle ich mich als Kunde automatisch wohler.“

K.Kroemke

Landratsamt Meißen

Erleichterungen beim Führerscheinumtausch

Ab dem 20. Juni können die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises beim Umtausch ihrer Führerscheine den Direktversand der Bundesdruckerei in Anspruch nehmen. Der Antrag auf Führerscheinumtausch muss nach wie vor in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes gestellt werden. „Aber die Abholung des neuen Führerscheins - und damit ein nochmaliger Weg zum Amt - entfällt“, erklärt Landrat Arndt Steinbach. Die Entscheidung über Zustellung oder Selbstabholung trifft der Bürger bei Antragstellung. Wählt der Antragsteller das Zustellungsverfahren, wird sein alter Führerschein eingezogen und er erhält eine

für vier Wochen nur auf dem Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland gültige Ersatzfahrerlaubnis. Den neuen Führerschein bekommt er nach spätestens einem Monat von der Bundesdruckerei zugeschickt. Für Ersatzfahrerlaubnis und Zustellung des neuen Führerscheins wird eine zusätzliche Gebühr von 7,50 Euro erhoben. Bereits seit Februar nutzt die Landratsverwaltung für die Datenübermittlung zur Bundesdruckerei das elektronische System DIGANT-FS, wodurch die Führerscheine schneller in der Behörde vorliegen und Übertragungsfehler ausgeschlossen werden.

Grundschule Radeburg

Grundschule spendet für die Opfer der Flutkatastrophe in Südost-Asien

Vor einem halben Jahr hatten wir mit einem Aufruf begonnen und Altpapier gesammelt. Der Erlös sollte den Betroffenen der Tsunamiwelle zukommen. Im Juni konnten wir nun diese Aktion mit einer Summe von ca. 170€ abschließen. Der Förderverein unserer Schule stockte die Spende auf insgesamt

200€ auf. Mit dem Geld helfen wir auf Sri Lanka im Dorf Kahandamodara, wo Hütten und Fischerboote von der Flut zerstört wurden, die Not lindern. Vielen Dank auch an Frau Kürner, die den Kontakt zu diesem Ort herstellte.

Die Schüler und Lehrer



Mobile Jugendarbeit

X FOR FUN, 06.08.2005

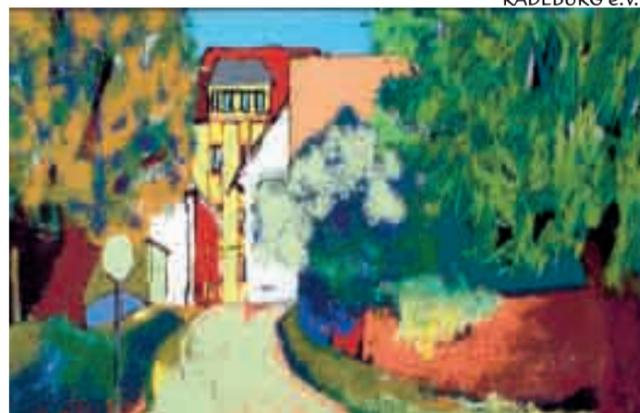
Der X-Park Dresden, Deutschlands größte Indoor-Funsporthalle kommt nach draußen und präsentiert sich ab 14.00 Uhr neben dem Skatepark Moritzburg. Seid gespannt auf: Quad- Parcours (Gegen einen kleinen Obolus einmal selbst Quad fahren!), Stundshow mit Quads von den Profis des X-Park- Dresden, große Halfpipe auf dem Skatepark (für waghalsige Tricks), Süffiges und Kulinarisches für das leibliche Wohl, heiße Rhythmen als Ohrenschaus und zum Abtanzen!!!

Lasst es krachen mit: dem X-Park Dresden, den Moritzburger Skatern (Abt. Trendsportarten des TSV Reichenberg-Boxdorf e.V.), dem Boxdorfer Jugendverein „Die Hütte“ e.V. und der Mobilien Jugendarbeit Niederau-Moritzburg-Radeburg (MORAST/ JuCo gGmbH)

P.S. Der Skatepark befindet sich auf dem Kutschketeich-Parkplatz Moritzburg, östlich vom Schloßteich.

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

Liebes Lamm...



Promenadengässchen

„Liebes Lamm“ ist das selbstgewählte Thema für die am 12.07. im Heimatmuseum Radeburg eröffnete Sonderausstellung von Horst Richert, Radeburg. Nachdem Herr Andreas Hübler die zahlreich interessierten Gäste begrüßte, erläuterte Herr Rico Richert in seiner Laudatio die verwendeten Techniken und die Motivauswahl der ausgestellten Grafiken, die als sogenannte „PC-Grafiken“ entstanden sind. Den künstlerischen Rahmen gestal-

teten Frau Rita Richert und die Tochter des Künstlers Frau Susann Richert. Mit Klavier und Bratsche wurden einige besonders liebevolle Höhepunkte gesetzt. Wir bedanken uns bei Familie Richert für die Vorbereitung und Eröffnung der Sonderausstellung. Sie ist bis zum 04. September zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums Dienstag, Donnerstag und Freitag sowie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr zu sehen.

Zeit der Vogelscheuchen

3. Vogelscheuchenfest am 4. September an der alten Furt in Radeburg



Wer kennt sie nicht, die zauberhafte Geschichte von dem kleinen Mädchen, das ein eiserner Holzfäller ohne Herz, ein Löwe ohne Mut und eine Vogelscheuche ohne Verstand in die smaragdne Stadt Oz begleiteten? Die smaragdne Stadt ist am 4. September wieder Radeburg - denn mit Mut, Herz und Verstand werden nun bereits zum 3. Vogelscheuchenfest wieder wundersame Gebilde aus Stroh, ausgedienten Jacken, Hosen, Schürzen, Mützen, Gürteln und Handschuhen entstehen. Von ihrem schnöden Zweck entfremdet werden Kochlöffel, Schrubber, Besen, Kehrschaufel. Sie werden Gliedmaßen fabelhafter Wesen. Töpfe werden Köpfe. Kleiderbügel werden Flügel. Zwar fehlen die Vogelscheuchen heutzutage (leider) weitgehend in unserer Kulturlandschaft, aber vielleicht fühlt sich ja der eine oder andere Landwirt und Gartenbauer an diese sanfte Art des Ertragsschutzes erinnert. Vogelscheuchen werden in etwa so alt sein, wie der Ackerbau - oder sogar älter, denn wahrscheinlich ist, daß schon die Früchte sammelnden Steinzeitmenschen durch Attrappen vor dem Zugriff von „Mitbewerbern“ schützten, was die Natur für sie bereit hielt.

beiden Jahren schon Herausforderung für Hunderte Vogelscheuchenbauer und ein Pläsier für die vielen, vielen Besucher des Festes.

Der Gewerbestammtisch ruft dazu auf, ab 20. August in Stadt und Land wieder Vogelscheuchen aufzustellen. Am Sonnabend, dem 3. September, sollen diese dann zwischen 13 und 16 Uhr an die Alte Furt gebracht werden. Diesmal werden an die Vogelscheuchen Nummern angebracht. Zweck ist, daß die Besucher des Festes die schönsten Vogelscheuchen diesmal selbst auswählen sollen. Die Zuschauer werden dazu einen „Wahrscheinlich“ erhalten, den sie in den Briefkasten am Sonntag, dem 4. September bis 16 Uhr, an der Bühne an der Alten Furt einwerfen können.

Während die Steinzeitgenossen zunächst echte Mitglieder ihres Clans für die Bewachung der Früchte abstellten, merken sie bald, daß diese Aufgabe „jeder Dumme“ erfüllen kann. Hauptsache, er scheucht die Vögel weg. Schon bald merken sie, daß es sogar ausreicht, wenn ein bißchen die Kleider wackeln und daß auch „der Dumme“ zu schade für diese Aufgabe ist, weil es ausreicht, wenn man die Klamotten mit etwas Stroh füllt. So war die erste Vogelscheuche geboren. Ein Abbild des Menschen, aber eben dümmere als der Dummste - ein Strohkopf. Genau da setzt ja die sagenhafte Geschichte unserer Vogelscheuche, die Verstand haben möchte, an. Einen Strohkopf mit Verstand und Fantasie auszufüllen - das ist ein guter Grund, sich der Tradition zu erinnern - und vor allem, wenn die ganze Sache auch noch Spaß macht. Dies war in den letzten

Diesmal wird es zum Fest zwei Bühnen geben - eine, wie gewohnt - an der alten Furt, eine am Parkplatz. Eröffnet wird das Fest dieses Jahr erstmals um 9.30 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst auf der neuen Bühne am Parkplatz. Nur bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche abgehalten. Die Erntedankgaben dieses Jahres gehen an das Kinderkurheim in Volkersdorf. Das Fest wird wieder zu einer großen Schau regionaler Erzeuger. Es hat sich diesmal eine noch größere Zahl von Anbietern einheimischer Produkte angemeldet.

Programm der Grundschule und der Kindertagesstätten sowie der Musikschule Fröhlich auch die Alten Kameraden werden wieder für die stimmungsvolle Umrahmung sorgen. Ein kleiner Höhepunkt für den Familiennachmittag wird das Kinderprogramm mit Bumbalo, Biene Susi und Papagei Fridolin.

Für die Jugend werden ab 11 Uhr wieder Live-Bands aus Radeburg und Umgebung in den künstlerischen Wettstreit treten.

Das genaue Programm werden wir im nächsten Radeburger Anzeiger veröffentlichen. Wir freuen uns schon auf tolle Stimmung beim 3. Vogelscheuchenfest!

Der Gewerbestammtisch (www.radeburg.de/vogelscheuchenfest)

Wein(nach)lese

Radeburger Weinfest 2005

„Es müsste mal regnen“, wünschte sich Marcus Schreieck für seine Weinstöcke an der Südlichen Weinstraße in Edenkoben. Und es goss auch wie aus Kannen - allerdings genau an dem Freitag, als die Edenkobener in der Lausitz unterwegs waren und die Helfer vom TSV und vom Bauhof den Markt für das Weinfest vorbereiteten. Auch am Sonnabendmorgen richteten sich immer wieder besorgte Blicke auf die dichten Wolken. Doch Petrus hatte mit Bacchus ein Einsehen und nachmittags kam sogar die Sonne heraus. Das angenehme Wetter lockte zahlreiche Weinfest-Besucher auf den Markt. Am Nachmittag sorgte böhmische Blasmusik für Stimmung, die selbst durch einen kurzen Schauer nicht getrübt wurde. Man hätte aber den Musikern ein größeres Publikum gewünscht. Abends dann waren die Bänke dicht besetzt. Bekannte treffen, essen und trinken, tanzen - die Radeburger und ihre Gäste wollten den lauen Sommerabend genießen. So war es denn mehr ein Radeburger Volksfest bei Pfälzer Wein und sächsischem Bier als ein Weinfest der Part-

nerstadt Edenkoben. Die Geschichte des Weinfestes reicht 15 Jahre zurück. Damals hob die Abteilung Turnen des TSV, unterstützt von turnenden Stadträten Radeburgs, mit der Winzergenossenschaft Edenkoben das Weinfest aus der Taufe. Werner Kastner, Bürgermeister von Edenkoben, und Christian Damme erinnerten in ihren Begrüßungsworten an diese Tradition. Die Turner und die Edenkobener Winzer würden sich freuen, wenn sie nächstes Jahr Mitte Juli vor allem viele Weinfreunde begrüßen können. Vielleicht lässt sich dann der eine oder andere Biertrinker doch mal zum Rebensaft überreden. Weinfest ist schließlich nur einmal im Jahr! Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei den ca. 50 Turnerinnen und Turnern, die Kisten schleppten, Bänke auf- und abbauten, Flaschen entkorkten, Wein ausschenkten, die Besucher bedienten, kurzum, die das Weinfest überhaupt möglich machten. Unser Dank gilt aber auch allen Partnern vor und hinter den Kulissen.

Die Weinfest-Organisatoren

100 Jahre Landfleischerei Schempp

Wir möchten uns für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserem **100-jährigen Geschäftsjubiläum** bedanken. Denen einen besonderen Dank, die uns bei der Ausrichtung der Feier unterstützt haben:

Geflügelzuchtverein Schönfeld e.V.,
Jugendclub Tauscha n.e.V.,
Männergesangsverein Tauscha e.V.,
Pfarrerin Jahn · Frauenchor Tauscha
und unseren Mitarbeitern
Thomas und Sigrid Schempp

Landfleischerei SCHEMP
Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha • Anbau 13
Telefon 03 52 40/7 23 61
Fax 03 52 40/7 00 02
<http://www.landfleischerei-schempp.de>

Wer kann helfen?

Der Heimatverein Promnitztal sucht für sein Heimatmuseum eine Zentrifuge (Separator), auch Einzelteile.
Tel. 03 52 08/26 70
Vorsitzender Christfried Herklotz, Berbisdorf

Schon über Ihr Haus nachgedacht?

Wir planen und bauen Ihr Wunschhaus!

ROBITZSCH
MASSIVHAUS

www.robitzsch-haus.de
Pesterwitzer Str. 2
01169 Dresden
Telefon: 03 51-4 11 32 30
Ansprechpartner:
Peter Steller
Funk: 01 74-6 65 94 05
Grundstücksverkauf:
ip
IMMOBILIENSERVICE
PLAUL
Tel. 03 52 08-8 03 50

Radeburg Baugebiet:
Eichenstraße,
Ecke Bahnhof-
straße

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen

...Renovierung
sauber + preiswert + individuell

*ohne Baustelle
*nie mehr streichen
*wie neu-in vielen Dekoren

Fa. Gert Pannach
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 0 35 22-52 58 05

www.reno-pannach.de

...vergleichen Sie Preis und Qualität!

markilux® sicher, zeitlos, schön.

skylife

„Meine markilux mag jedes Wetter.“

Die Markise, die auch bei Regen draußen bleiben kann: markilux®-skylife. Die mit dem Giebel.

Tore & Service Fa. G. Hentschel, Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19, www.tore-hentschel.de

Lutz Kölling
Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48/84 30 • Fax 03 52 48/8 43 43

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau
- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung

Leserzuschrift zum Thema Bildung

Viele meinen mitreden zu können, nur weil sie selbst mal Schüler waren

Sehr geehrter Herr Kroemke, nimmt man den Begriff „Bildungsempfehlung“ wörtlich, dann kann es sich dabei um nicht mehr handeln, als ein Rat, eben eine Empfehlung an die Eltern, welcher Bildungsweg für das betreffende Kind aus Sicht der Schule der richtige sein wird. Einer Empfehlung kann man folgen, man kann sich auf Grund anderer Kriterien aber auch anders entscheiden. Und da sind wir beim eigentlichen Punkt: Im Gegensatz zu Ihnen bin ich nicht der Auffassung, dass die Eltern damit überfordert wären, ihnen zu viel Verantwortung zugewiesen würde. Ein Großteil der Eltern ist sehr wohl in der Lage ihr Kind und seine Bildungspotenziale sinnvoll einzuschätzen. Dazu gehört ein kontinuierlicher Kontakt zur Grundschule, der natürlich von den Lehrern auch einzufordern ist. In der überwiegenden Zahl der Fälle wird hier Übereinstimmung erzielt, bzw. die Eltern nehmen auch die Kompetenz der Lehrer in Anspruch. Nur ein relativ geringer Anteil der Eltern wehrt sich gegen diese Einschätzung und will partout etwas anderes, vermeintlich besseres durchsetzen. Zwei Motivationen spielen dabei eine Rolle: Zum einen werden soziale Unterschiede zwischen Gymnasium und Mittelschule behauptet. Die gibt es zum Teil, liegen aber auch wesentlich in der Konstruktion des gegliederten Schulsystems selbst, zum anderen aber auch in der Verantwortung der Schulen. Das Klima an einer Schule bestimmen nicht die Lernfähigkeiten der Schüler, sondern alle in einer Schule mitwirkenden Kräfte, nämlich Lehrer, Eltern und Schüler gemeinsam. Die andere Motivation liegt im Ehrgeiz, aus dem Kind sollte durch einen vermeintlich höherwertigen Abschluss etwas Besseres werden. Gott sei Dank ist dieser falsche Ehrgeiz in der Praxis die Ausnahme, zu vermeiden ist es nie, das beginnt schon im Kindergarten.

Zurück zum Begriff „Bildungsempfehlung“: In 14 Bundesländern ist sie es wortwörtlich. In Sachsen dagegen ist es eine „Bildungsvorentscheidung“, denn die Freiheit liegt nur darin, ein Kind mit einem Notendurchschnitt in Ma und De besser als 2,5 dennoch auf die Mittelschule zu schicken. Es wäre weniger ein Problem, wenn unser Schulsystem durchlässiger wäre oder andere Wege wieder zu wechseln. In Berlin bspw. geht die Grundschule bis zur 6.Klasse, das erste halbe Jahr am Gymnasium ist ein Probehalbjahr mit hohen Anforderungen. Neben dieser Diskussion gibt es aber ja noch einen anderen Weg, den Sie erfreulicher Weise auch noch ansprechen: Die Aufgabe des gegliederten Schulsystems, statt dessen eine intensive Binnendifferenzierung. So etwa kann man Gesamtschule oder auch Gemeinschaftsschule nennen. Nicht nur weil es die PISASpitzenreiter vormachen, sondern vor allem weil es aus wissenschaftlicher Sicht schon lange als für unsere Gesellschaft notwendig erachtet wird. Bildungspolitik findet in Deutschland traurigerweise nur in der Einheit von Legislaturperioden statt. Langfristige Schulversuche, die zum Teil seit über 20 Jahren mit großen Erfolg laufen, werden konsequent missachtet. Ein 16jähriger hat am Ende seiner Schullaufbahn mindestens vier Wahlperioden erlebt. In Sachsen hieß das bislang auch vier Minister mit unterschiedlichen An- und Grundsätzen. Viel zu viele meinen mitreden zu können, nur weil sie selbst mal in die Schule gegangen sind. Fachleute bleiben bei diesem Thema allzu oft außen vor.

Freundliche Grüße!
Thilo Klemz

Berbisdorf

10 Jahre Akkordeonorchester „Happy-Musik-Band“ e.V.



Andrea Hübler mit ihren Schützlingen

Am 1.9.1995 gründeten die fortgeschrittensten Akkordeonspieler, die der Musikschule Fröhlich in Berbisdorf und Umgebung angehörten, das Akkordeonorchester „Happy -Musik-Band“. Die Musikschule Fröhlich ist ein Franchise-Unternehmen, mit dem sich die Musikpädagogin Andrea Hübler eine selbständige Existenz aufbaute und seit 1991 interessierte Kinder zunächst auf der Melodika und später dann auf dem Akkordeon ausbildet. Hinzu kamen im späteren Verlauf durch die Mitarbeiterinnen Sonja Maitschke und Katrin Böhme noch eine Ausbildung im Bereich der musikalischen Früherziehung im Kindergarten. Die Happy-Musik-Band entstand ganz folgerichtig dadurch, daß die Schüler der „Grundlagenausbildung“ entwichen und „fröhlich“ bei der Sache bleiben wollten. So entstand ein Akkordeon-Klangkörper der Zuschauer regelmäßig in Erstaunen versetzt. Das Repertoire reicht von modernen Hits über Musicals sowie stimmungsvoller Musik bis hin zur Klassik. Wesentlicher Bestandteil der Orchesterarbeit ist neben der anspruchsvollen

Musikdarbietung auch der Zusammenhalt und die Teamfähigkeit in der Gruppe, die zur Zeit 51 Mitwirkende zählt. Seit nunmehr also 10 Jahren sind die Musikanten mit Leib und Seele bei Dorffesten, Familien- und Jubiläumsfeiern sowie zu den alljährlichen Konzerten dabei. Zu den Höhepunkten in der Geschichte der Band gehörten u.a. ein Konzert in der Partnergemeinde von Bärnsdorf-Kirchzell 1996, Benefizkonzerte in der Bärnsdorfer und in der Berbisdorfer Kirche sowie für das Kinderkurheim Volkersdorf in der Moritzburg Kirche, Unvergessen ist den Teilnehmern auch die Fahrt in Moritzburgs Partnergemeinde Cochem, zum Konzert im dortigen Kapuzinerkloster. Alljährliche Höhepunkte der Happy-Musik-Band sind die Jahreskonzerte die immer unter einem bestimmten Thema stehen. Wie jedes Jahr geht es auch diesmal in den Sommerferien ins Probenlager nach Seiffhennersdorf, um sich fit zu machen für die **Jubiläumsveranstaltungen zum 10-jährigen, welche am 15. und 16. Oktober 2005 im Moritzburger Lindengarten** stattfinden. Das Motto „Ein Koffer voller Erlebnisse“ soll die ereignisreichen 10 Jahre der Band widerspiegeln. Alle Interessierten können sich jetzt schon auf ein buntes, abwechslungsreiches Programm freuen.

„Wir jedenfalls freuen uns auf alle die kommen - nicht nur auf treue Fans des Orchesters, auch auf Schüler unserer Musikschule von heute und damals“, sagt Andrea Hübler. „Die Veranstaltung soll ein Dank sein an alle, die uns bis jetzt immer tatkräftig zur Seite standen.“

Steinbach und der Wilde Westen DORFFEST

Freitag, 19.08.2005

18.00 Uhr Siedlerumzug mit anschließendem Freibieranstich

19.00 Uhr Eröffnung Bürgerhaus und Besichtigung

20.00 Uhr **„The Original Little Stone River Western Ball“** mit der Partyband aus Radeburg und der Westerntanzgruppe Lucky Boots
Eintritt frei. Kostüme sind erwünscht.

Samstag, 20.08.2005

13.00 Uhr **4. „STEINBACHER GAUDIWETTKÄMPFE“** ab 14.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

15.00 Uhr **KINDERFEST** mit vielen Überraschungen, Quad fahren für Jedermann

20.00 Uhr **4. „Steinbachsche Mini-Playback-Show“** mit Tanz im Festzelt, Eintritt 4,- Euro

Sonntag, 21.08.2005

10.00 Uhr Frühschoppen am Wigwam

10.30 Uhr Indianershow mit „The Buffalos“, Vorführungen Reit- und Fahrverein Steinbach e.V., Hufschmiedevorführung

11.00 Uhr Kindertrödelmarkt, Fabelwelt Mobil mit Kletterhöhle

13.00 Uhr Siegerehrung Gaudiwettkämpfe

15.00 Uhr **„Die Oberländer kommen nach Little Stone River“** Nachmittagsprogramm mit der Kapelle Oberland
Eintritt 5,- Euro
ab 14.00 Uhr holt die Postkutsche unsere Rentner auf Wunsch ab!

Viel Spaß wünschen Ortschaftsrat & Orts- und Feuerwehrverein

T-Shirt's? bedrucken wir

Thermotransfer- und Flockdruck

Aufdruck schon ab **3,- EUR**

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg • Fax 035208/80811

Dorffest in Dobra am 20. und 21. August 2005

Sonabend, 20.08.05

ab 16 Uhr Bieranstich

ab 19 Uhr Tanz für Jung und Alt mit Disco Volker Maitschke

Sonntag, 21.08.05

ab 10 Uhr Musikalischer Frühschoppen
Feuerwehrevorführung
Gulaschkanone

ab 13 Uhr Vogelschießen, Preiskegeln, Pferdekutschfahrten, Disco mit Einlagen, Hüpfburg, Glücksrad, Kaffee und Kuchen, Motorradschau, Kinderschminken
Lampionumzug mit Spielmannszug, Lagerfeuer
Musikalischer Ausklang mit Disco Volker Maitschke

Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt!

Minibagger, Radlader und Quadfahrten an beiden Tagen

SV Jahn Dobra · Freiwillige Feuerwehr Dobra

Der Jugendverein Bärnsdorf lädt ein: Dorffest Bärnsdorf vom 29.07. - 31.07.05

Freitag

- 20.00 Uhr Lampionumzug
- 21.00 Uhr Disco im Festzelt mit Tanzeinlage der Jazztanzgruppe Ebersbach

Samstag

- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit Programm „Zeitlos“
- 20.00 Uhr Tanz mit der Kapelle „Oberland“

Sonntag

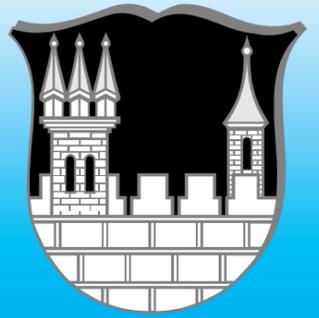
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit den Rödertalern
- 12.30 Uhr Spanferkel essen
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr Badewannenrennen
- 17.00 Uhr Entenrennen
- 18.00 Uhr Siegerehrung und Ausklang

Außerdem: Autogrammstunde mit einem berühmten Dynamospieler!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. An allen Tagen Schausteller betrieb.

www.jugendverein-baernsdorf.de

Radeburg



Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Technischer Ausschuß am 19.07.2005, 19.00 Uhr und am 09.08.2005, 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur
nach Prof. M. v. Ardenne
Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersschwäche, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.
Oxycur wirkt aktiv: vom mobilisierten Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoffkonzentrat.
Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.
<http://www.oxycur.de>
Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Fachgeschäft für
Gardinen-Einrichtungen

- Gardinen • Dekostoffe •
- Stilgarnituren •
- Jalousien •
- Plisseeanlagen •
- Sonnenschutz •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice • Decken •
- Bettwaren •
- Wachstum •

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

Metallbau
Otmar Sübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 11. Beratung am 16. Juni 2005

In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 - 11./4. - Vergabe Bauleistung „Ersatzneubau Straßenbrücke im Zuge der Würschnitzer Straße“, Radeburg, über die Große Röder.
Beschluss Nr. 02 - 11./4. - Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe und außerplanmäßige Einnahme im Zuge der Baumaßnahme „Hochwasserschadenbeseitigung Ufermauer an der Promnitz in Berbisdorf“.
Beschluss Nr. 03 - 11./4. - Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe

zur Havariebeseitigung am Auslauf Schafteich in die Promnitz
Beschluss Nr. 04 - 11./4. - Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe zum Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung in Volkersdorf.
Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
gez. J e s s e (Bürgermeister)

Stadt Radeburg · Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Stadt Radeburg - Würschnitzer Str.
Die Verlegung von Schmutz-, Regen- und Trinkwasserleitungen erfolgen unter Vollsperrung bis voraussichtlich Ende Juli 2005. Die Würschnitzer Straße ist Sackgasse. Der Ersatzneubau der Straßenbrücke hat begonnen. Der Durchgang für Fußgänger Richtung Campingplatz ist anfangs zeitweise und ab 11.07.2005 gar nicht mehr möglich. Eine Umwegung ist über Hofwall, Röderstraße, Königsbrücker Straße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee ausgeschildert.

Stadt Radeburg - Innenstadt
Im Rahmen von Mängelbeseitigungsarbeiten kommt es bis Ende August 2005 zu kurzzeitigen Sperrungen auf dem Lindenweg (Vollsperrung mit Umleitung über Radeberger und Würschnitzer Straße), Radeberger Straße (halbseitig), Markt (Vollsperrung mit Umfahrung über Parkplatz Markt).

Berbisdorf - Anbaustraße
Die Anbaustraße ist für den Gesamtverkehr voll gesperrt; bis zur Baustelle für Anwohner als Sackgasse begehbar und befahrbar. Achtung: Keine Wendemöglichkeit!
Der Zugang zum Bahnhofpunkt ist für Fußgänger weiterhin möglich, eine provisorische Zuwegung zum Bahnsteig ist eingerichtet. Die Behinderungen dauern bis voraussichtlich Ende Oktober 2005. Bitte transportieren Sie Ihre Restmülltonnen und gelben Säcke zu den bekannten Entsorgungsstellen an die im Informationsschreiben benannten Plätze. Sollten Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte am Vortag an die Mitarbeiter der Baufirma.

Berbisdorf-Schlosspark
Ab Ende Juli 2005 erfolgt die Hochwasserschadensbeseitigung an der Ufermauer der Promnitz. Der Durchgang ist zeitweise behindert, bitte benutzen Sie den Weg zum Schafteich am Schloss vorbei.

QUADRIGA Pferdehaltungs GmbH

Qualifikation zum „Deutschen Fohlenchampionat“

Die QUADRIGA Pferdehaltungs GmbH in Radeburg richtet am **17. Juli 2005 ab 10.00 Uhr** zum zweiten Mal die Qualifikation zum „Deutschen Fohlenchampionat“ in Sachsen aus. Zu dieser Zuchtveranstaltung möchten wir Sie recht herzlich in unser Gestüt in Radeburg einladen. Es besteht die Möglichkeit, unsere moderne Zuchtanlage mit Stallungen, Besamungsstation und Trainingsanlagen zu besichtigen. Darüber hinaus werden Ihnen in der Mittagspause unsere Deckhengste

unter dem Sattel präsentiert. Freuen sie sich auf einen erlebnisreichen Tag voller anregender Impressionen und Gespräche.

Zeitplan:
10 - 12 Uhr Richten Hengstfohlen
12 - 13.30 Uhr Hengstvorstellung, Vorstellung Nachzucht 2004
13.30 -15.30 Uhr Richten Stutföhlen

Weiter Information im Internet unter: www.quadriga-pferdehaltung.de

Die **STADT RADEBURG** sucht mit Wirkung vom 15. November 2005 für die Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH eine(n)

Geschäftsführer(-in).

Zusammen mit einem kleinen, erfahrenen Team bearbeiten Sie sämtliche Geschäftsfelder der Wohnungswirtschaft. Dazu zählen auch allgemeine Organisationsaufgaben, Personalfragen, Instandsetzungs- und Modernisierungsaufgaben. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mietern und dem Aufsichtsrat ist hierbei Voraussetzung.

Die/Der Stelleninhaber(-in) sollte möglichst Kaufmann(-frau) der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft sein. Wichtig sind dabei Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, aufgeschlossenes, sicheres Auftreten sowie unternehmerisches Denken und Handeln.

Die Wohnungsgesellschaft bewirtschaftet z.Zt. 576 Wohnungseinheiten und verwaltet weitere 60 Wohnungseinheiten. Über 90 % der bewirtschafteten WE sind teil- bzw. vollsaniert.

Die **STADT RADEBURG** (ca. 8000 Einw.) liegt nördlich von Dresden direkt an der BAB A 13.

Bewerbungen mit lückenlosen Ausbildungs- und Berufsnachweisen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an den **Bürgermeister der STADT RADEBURG, Herrn Jesse, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.**

Regionale Wirtschaft

Landrat Arndt Steinbach jetzt auch „fit for Joghurtwurst“



Landrat Arndt Steinbach im Gespräch mit Heiko und Dirk Klotsche

Der Meißner Landrat Arndt Steinbach war zum „Tag der offenen Fleischerei“ am 4. Juni leider verhindert, besuchte deshalb am 21. Juni die Fleischerei Klotsche. Der Kreischef zeigte sich überrascht und begeistert von der Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens.

Bei einem Rundgang durch den Betrieb wurde auch die Fertigung neuer Wurstsorten gezeigt, bei denen Joghurt an die Stelle von Fett als Bindemittel gesetzt wurde. Eine Innovation, die der Landrat hoch interessant fand. In einem anschließenden Gespräch fragte Arndt Steinbach auch nach den Erfahrungen der Klotsches in der Zusammenarbeit mit den Behörden. Außerdem machte er sich auch ein Bild davon, wie die politische Arbeit der CDU in Kreis, Land und Bund in einem produzierenden Unternehmen eingeschätzt wird.

„Ich dachte, da kommt so ein abgehobener Politiker, der das hier als Pflichtveranstaltung abhakt,“ schätzte Geschäftsführer Dirk Klotsche nach dem Treffen ein, „aber der Landrat hat mich stark beeindruckt - sehr interessiert, sehr kompetent und sehr sympathisch.“

Beim „Tag der offenen Tür“ am 4. Juni hatte die Fleischerei ein Quiz veranstaltet. Es war Wissen über das Unternehmen und die neuen Produkte gefragt und zusätzlich eine Frage zur Automarke Opel. Als einzige alle Fragen richtig beantwortet und deshalb Gewinnerin des Hauptpreises, einer Wellnessreise für 2 Personen in den Harz in einem neuen Opelmodell nach freier Auswahl, war Katrin Bachmann aus Berbisdorf. Alle Gewinner weiterer Preise, insgesamt 10, wurden auf dem Postweg informiert.

KR



Familie Bachmann freut sich über den Preis

Stellenausschreibung

Wir suchen ab dem 01. Oktober 2005 einen **Kommunalarbeiter** für unseren städtischen Bauhof. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, wobei insbesondere während des Winterdienstes Flexibilität und Wochenendeinsätze vorausgesetzt werden. Der Einsatz erfolgt im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile. Der Wohnort sollte daher in Radeburg oder einem der Ortsteile liegen. Entgelt wird nach dem TvÖD gezahlt. Voraussetzung für eine Einstellung sind der Berufsabschluss in einem anerkannten Handwerksberuf, sowie eine gültige Fahrerlaubnis mindestens für PKW und LKW.

Wir erwarten eine engagierte Persönlichkeit,
- die vielseitig einsetzbar ist und über eine hohe Einsatzbereitschaft verfügt,
- die im Team kooperationsfähig ist,
- ein hohes Maß an Verantwortung besitzt und korrektes Auftreten in der Öffentlichkeit zeigt.

Ihre **Bewerbung** mit Zeugnissen, Lebenslauf, aktuellem Lichtbild und Arbeitszeugnissen über bisherige Tätigkeiten richten Sie bitte **bis zum 05.08.2005** an die Stadt Radeburg, Hauptamt, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Die seit dem **01.04.05** eingegangenen Bewerbungen um eine Stelle im städtischen Bauhof werden berücksichtigt, eine nochmalige Bewerbung ist nicht erforderlich.

Drechselwerkstatt für

- Runde Tische mit Mittelfuß
 - Spiegel mit schönen Rahmen
 - Garderobenständer/
 - Garderoben mit Hutablage
 - Bücherregale, Standregale,
 - Eckregale, Fußbänke
 - Konsolen aller Art und vieles mehr
- Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

HES Hausgeräte Ersatzteilshop

Gerd Krüger
Ersatzteilverkauf und Reparaturwerkstatt für Hausgeräte und Haustechnik
Königsbrücker Str. 124 · 01099 Dresden
Eingang Werner-Hartmann-Straße
Industriegelände direkt an der Fußgängerbrücke
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Tel. 03 51 / 8 20 25 25

Vermiete

3-Raum Whg.; 57m²;
sowie
2-Raum Whg.; 47,3m²
in Kalkreuth;
modernisiert;
Zentralheizung;
KM ab 3,50 €/m²
Telefon
03 52 48 / 84 90

Bioenergetische Meditation

nach Viktor Philippi
- als Gesundheitspflege
- zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- zur Unterstützung ärztlicher Maßnahmen
Gisela Hennersdorf
Hauptstr. 111 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 94 50 32

Zu verkaufen:

Sonnige **Eigentumswohnung** in Radeburg, direkt am Park Neubau; 2- u. 3-R-Whg.; 69m² / 83m²; Balkon; TG-Stpl.; ab 12/05
Anfragen an Herrn René Eilke
Tel. 03 52 08 / 3 30 56 & 0172 / 9 55 14 07
Post: Eilke & Fuhrmann GbR
Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
e-mail: eilkefuhrmann@gmx.de

Suchen Verteiler für den Radeburger Anzeiger in Großdittmannsdorf. Bitte bei Herrn Kaldasch unter 035265-60266 melden.

Zu vermieten:

Sonnige **2- und 3-Raumwhg.** in Radeburg, direkt am Park Neubau; 69m² / 83m²; Balkon; PKW-Stpl.; ab 12/05
2-Raumwhg. 49m²
1. OG; in 01471 Radeburg, Bahnhofstr. 2; ab 01.08.05
Anfragen an Herrn René Eilke
Tel. 03 52 08 / 3 30 56 & 0172 / 9 55 14 07
Post: Eilke & Fuhrmann GbR
Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
e-mail: eilkefuhrmann@gmx.de

Sommerferien Intensivkurse

18.07. - 26.07.05
Ausgebucht!

15.08. - 23.08.05
Noch wenige Plätze frei!

Angebot nur noch bis August gültig!

15% Rabatt auf Theorie Lehrmittel (Prüfbogen) gratis*

FAHRSCHEULE ECKERT LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)

Fahrschule Eckert • Großenhainer Straße 54 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40 • www.Fahrschule-Eckert.de
Geschäftszeiten: Mo. & Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Der ASB wird

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens unserer Sozialstation laden wir Sie zum

„Tag der offenen Tür“

am Donnerstag, den 21.07.2005 von 14 bis 17 Uhr herzlich ein.

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen Tips und Antworten u.a. zu Fragen in der Pflege und Betreuung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der ASB Sozialstation Radeburg



Sozialstation Radeburg
Lindenallee 8b • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/ 8 10 32 • Fax: 8 10 34
Funk: 01 73 - 5 71 70 71 & 01 73 - 5 71 70 72



Wir laden herzlich ein zum
3. Hofweinfest
am 13.08.2005 ab 18 Uhr

Für Stimmung und Unterhaltung wird live gesorgt. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Vorbestellung wäre empfehlenswert!

Keiligs Weinstube Dresden Str. 4
Telefon: 03 52 08 / 45 36 01471 Radeburg

Wir erweitern unser Angebot!

Ab August 2005 bieten wir Ihnen in unserem Damen- und Herrenfriseursalon folgende zusätzliche Dienstleistungen an:



Kosmetik
Maniküre
Nagelmodellage
Medizin. Fußpflege

Beachten Sie unsere lukrativen Einführungsangebote und Gutscheinkaktionen!

SFK GmbH - Salon Adrett
01471 Radeburg • August-Bebel-Str. 11 • Tel. 03 52 08/8 10 64

WASCHEN

Sie den Staub von Ihrem Auto!



Bei uns erhalten Sie

Rabatt-karten

für Ihre

Denken

Sie an eine

sichere Autofahrt!

URLAUBS-CHECK

JETZT machen



REIFEN-FLECHSIG

Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/24 22 • Fax 43 86

gegenüber der ARAL-Tankstelle



Görne GmbH & Co. KG

DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Großdittmannsdorf

Abschluss der Sanierung der Kirche Großdittmannsdorf



Fördervereinsvorsitzender Jens Görler, Landrat Arndt Steinbach sowie Sparkassenvorstand Waldemar Habicht (v.l.n.r) in der sanierten Kirche Großdittmannsdorf

Nach langer Bauzeit sind nunmehr die Sanierungsarbeiten an der Kirche Großdittmannsdorf abgeschlossen. Insbesondere durch die Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Freistaat Sachsen und der Kreissparkasse Meißen konnte der Erhalt dieser Kirche - eines bedeutenden und wertvollen Kulturdenkmals in der sächsischen Region - gesichert werden.

Anlässlich der Fertigstellung der Kirchensanierung waren der Landrat Arndt Steinbach und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Meißen, Herr Habicht, vor Ort, um die nunmehr sanierte Kirche in Großdittmannsdorf persönlich zu erleben. Herr Görler vom Förderverein dieser Kirche erläuterte die Besonderheiten und Details, die durch die Sanierung wieder zu neuem Glanz gelangt sind.

Die 400 Jahre alte denkmalgeschützte Kirche Großdittmannsdorf war in einem katastrophalen Bauzustand, Einsturz gefährdet und zuletzt sogar gesperrt worden. In einem ersten Bauabschnitt wurden Turm und Dach abgetragen und wieder errichtet. Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnittes Ende

2002 wurde die Gefahr des drohenden Einsturzes der Dorfkirche erst einmal gebannt. Im zweiten und dritten Bauabschnitt wurden die Kirchenräume im Dachgeschoss wieder nutzbar gemacht. Diese haben für die Gemeinde besonders große Bedeutung, da es im Ort selbst keinen Gemeindesaal gibt. So kann nun in Zukunft das „Gemeindeleben“ wieder unter dem Dach der Kirche stattfinden.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung im Freistaat Sachsen wurde 1995 als Gemeinschaftswerk der Sparkassen Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns, Sachsens und Sachsen-Anhalts vom Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband errichtet. Rund 860 Projekte aus Kunst, Kultur und Denkmalpflege mit einem Gesamtvolumen von über 18,6 Mio. Euro wurden seither gefördert. Allein in Sachsen wurden bisher 360 Projekte mit einem Fördervolumen von 7,6 Mio. Euro unterstützt, so zum Beispiel die Sanierung des Porzellanlockenspiels in der Frauenkirche Meißen und die Sanierung des Grabmals des Alexander von Miltitz in der Kirche Naustadt.

Großdittmannsdorf

Sommerfest bei Grün Unter



Im Rahmen des Sommerfestes „Grün Unter“ wurde am Sonntag, den 9.7.05 beim traditionellen Vogelschießen der neue Schützenkönig ermittelt. Nach über fünf Stunden und über 700 Schuss hatte unser Ehrevorsitzender Gerhard Zschaschel (von 1963-1998 Vereinsvorsitzender) genau richtig gezielt und holte das letzte Stück Holz von der Stange. Der Jubel war entsprechend groß, gerade weil Gerhard der älteste Schütze in der Runde war.

Ehrevorsitzender Gerhard Zschaschel mit seinem Ehrenpokal

Bärwalde

10 Jahre Jugendclub Bärwalde

Das Festwochenende begann am Freitag, den 24. Juni, mit der feierlichen Eröffnung an der zahlreiche geladene Gäste teilgenommen haben. Bei der anschließenden Disco übernahmen mehrere freiwillige Einwohner die Bewirtung, so daß die JC-Mitglieder die nächsten Stunden ihres Jubiläums genießen konnten. Am Samstag fand das traditionelle Vogelschießen von Bärwalde statt. Die von der Freiwilligen Feuerwehr organisierte Blaskapelle begleitete uns musikalisch bis zum späten Nachmittag. Anschließend tanzten Jung und Alt bis tief in die Nacht zu der Musik von der Dance-X-Discothek. Zusätzlich

erfreuten sich die Besucher, an dem von Clubmitgliedern aufgeführten Programm. Nach dem Zeltgottesdienst am Sonntag fanden zahlreiche Wettkämpfe statt. Außerdem bestand die Möglichkeit das Dorf aus der Vogelperspektive anzuschauen.

Der Jugendclub Bärwalde bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern und Gästen für das schöne Wochenende. Ein besonderes Dankeschön geht an die Stadt Radeburg und Tino Kubasch für die gute Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren.

JC Bärwalde

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden, Kollegen, Klassenkameraden, Nachbarn und Bekannten für die uns erbrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit am 28.05.05 bedanken.

Ebenso danken wir Pfarrerin Frau Jahn, dem Frauenchor Dobra, den Rankewicklern und dem Gasthof Kleinnaundorf.

Mario Britsche & Frau Manja, geb. Zeiß
Tauscha im Mai 2005

Anlässlich unserer

Silberhochzeit



möchten wir uns bei allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt meinen Geschwistern (Hahmonis) mit Ihren Darbietungen, die zum Gelingen unserer Feier beitrugen. Auch ein Dankeschön an unsere Petra, die um unser leibliches Wohl bemüht war.

Jürgen und Hannelore Lakies Wangen, den 25.06.05

Wir haben uns getraut!

Hiermit möchten wir uns für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit



bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Steffen Lehmann & Frau Kerstin, geb. Kante Radeburg im Juni 2005



Wir haben uns sehr über die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu unserer

Goldenen Hochzeit

gefreut. Unser herzlicher Dank gilt unseren Kindern Angelika u. Peter und unseren Enkelkindern Kristin, Steffen u. Kordula, insbesondere für die gelungene Überraschung der künstlerischen Darbietung.

Allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Herrn Bürgermeister Jesse, der Kirchengemeinde und dem Gasthof Klitzsch für die ausgezeichnete Bewirtung, nochmals ein besonderes Dankeschön.

Ingrid und Werner Botur, im Juni 2005

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 18. Juli und am Dienstag, dem 19. Juli 2005 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“



Inhaberin Gisela Magli

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen nach § 37
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen und Pflegemitteln
- Persönliche Beratung und Hilfestellung



Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Telefon:
03 52 08/3 08 26

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.07.05 **Karl-Heinz Milisch** Freiheitsstraße 7
 am 24.07.05 **Karl Hertel** Zum Großteich 7,
 OT Bärnsdorf
 am 25.07.05 **Rudolf Bachmann** Hauptstr. 63,
 OT Berbisdorf
 am 31.07.05 **Gudrun Ziesche** Hauptstr. 20,
 OT Berbisdorf
 am 06.08.05 **Johanna Ackermann** Hospitalstr. 16

zum 80. Geburtstag

am 19.07.05 **Kurt Preißler** Frydlanter Str. 9
 am 23.07.05 **Erika Enzmann** Paul-Hoyer-Str. 17
 am 23.07.05 **Werner Kräger** Alte Poststr. 40
 am 11.08.05 **Elfriede Klingner** Hauptstr. 27,
 OT Bärwalde
 am 16.08.05 **Ursula Linke** Meißner Berg 69

zum 85. Geburtstag

am 18.07.05 **Elly Lucke** Am Sinter 2
 am 04.08.05 **Käthe Klinger** Heinrich-Zille-Str. 10
 am 05.08.05 **Erich Thalheim** Hauptstr. 60,
 OT Bärnsdorf
 am 08.08.05 **Rudolf Koch** Dresdner Str. 33
 am 13.08.05 **Elfriede Meitzner** Hospitalstr. 16
 am 18.08.05 **Gertrud Staudler** Hospitalstr. 16

zum 95. Geburtstag

am 16.08.05 **Linda Alpermann** An der Promnitz 15,
 OT Bärnsdorf

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

18.07. Alte Apo. Weinböhl, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 19.07. Kronen-Apo. Coswig, Apo. am Kupferberg Großenhain
 20.07. Makrt-Apo. Meißen, Marien-Apo Großenhain 18-20
 21.07. Apo. im Kaufland Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 22.07. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Apo. am Kupferberg Großenh. 18-20
 23.07. Elbtal-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
 24.07. Alte Apo. Weinböhl, Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
 25.07. Moritz-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 26.07. Rathaus-Apo. Weinbähla, Marien-Apo. Großenhain 18-20
 27.07. Sonnen-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 28.07. Neue Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
 29.07. Markt-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
 30.07. Rinck'sche Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 17-19
 31.07. Rathaus-Apo. Weinböhl, Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19

01.08. Rathaus-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Marien-Apo. Großenhain 18-20
 02.08. Elbtal-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
 03.08. Rinck'sche Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 04.08. Markt-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 05.08. Alte Apo. Weinböhl, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
 06.08. Moritz-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 17-19
 07.08. Neue Apo. Coswig, Marien-Apo. Großenhain
 08.08. Triebischtal-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
 09.08. Hahnemann-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
 10.08. Triebischtal-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 11.08. Rathaus-Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
 12.08. Rinck'sche Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 13.08. Markt-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 17-19
 14.08. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
 15.08. Rathaus-Apo. Weinböhl, Marien-Apo. Großenhain 18-20
 16.08. Sonnen-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
 17.08. Neue Apo. Coswig, Apo. am Kupferberg Großenhain
 18.08. Hahnemann-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 19.08. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
 20.08. Triebischtal-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
 21.08. Rathaus-Apo. Coswig, Stadt-Apo. Großenhain

Ärztliche Notdienste

Rettsstelle Meißen:
 Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 - 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 - 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 - 8.00 Uhr
 So u. Feiertag:
 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

23./24.07. Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 16
 (035205) 54387
 30./31.07. Dr. Bosse Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4
 (035205) 54134 o. (0351) 8801450
 DD/Weixdorf, Paul-Wicke Str. 10
 (0351) 8806921 o. (0351) 8806235
 06./07.08. Dr. Barth Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
 (035205) 74571
 13./14.08. Dr. Hentschel Moritzburg, August-Bebel-Str. 2
 (035207) 81453
 20./21.08. Dr. Belke

Katholische Kirche Radeburg

75 Jahre katholische Kirche Radeburg

Vor 75 Jahren wurde in Radeburg die Kapelle zum heiligen Kreuz geweiht. Aus diesem Anlass feierte die katholische Gemeinde am 25. Juni 2005 einen Festgottesdienst mit dem Bischof von Dresden-Meißen, Joachim Reinelt, mit dem zuständigen Pfarrer Johannes Groß und Pfarrer i. R. Norbert Ullrich aus Moritzburg. Der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde begrüßte vor dem Gottesdienst die Anwesenden und brachte nach dem Segen weitere Choräle zu Gehör. Die Kapelle war von ca. 80 Personen gut besucht. Zur musikalischen Ausgestaltung trug der evangelische Kirchenchor bei. An der Orgel war wie immer Frau Schlechte. Sie wurde unterstützt von Sophie Gruschka, mit einer Flöten-sonate von Vivaldi. In seiner Predigt hob Bischof Reinelt hervor, dass auch von einer kleinen Gemeinde

Impulse hervorgehen können. Am Schluss des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Seifert von der evangelischen Kirchengemeinde Radeburg für die Einladung zur Jubiläumsfeier und sprach von Aufgaben, die man gemeinsam lösen könnte. Nach dem Gottesdienst fanden sich die Besucher zum liebevoll angerichteten kalten Büfett zusammen. Es wurden auch Würstchen gegrillt. Der ehemalige Kaplan und jetzige Pfarrer Tschope fand sich auch zum Gespräch ein. Ein Servitenmönch verteilte an alle Anwesenden Florentiner - ein Gebäckgebäck, damit die Nächstenliebe weiter wachse. Ein Besucher aus Langebrück meinte: ein katholischer Bischof und ein evangelischer Pfarrer auf einer Bank, wenn das der Papst sähe... darauf der Bischof: und dann noch in der Kirche auf der Bank Bratwurst essen. *Christiane Beyer*

Wenn die Kraft zu Ende geht
 Ist Erlösung eine Gnade

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Opa, Herrn

Kurt Klement
 geb. 24.08.1917 gest. 30.06.2005

In stiller Trauer

Brigitte und Werner Buchheim
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 28.07.2005, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Berbisdorf statt.



Tretet her ihr meine Lieben
 nehmet Abschied weint nicht mehr
 Heilung war mir nicht beschieden
 meine Krankheit war so schwer.
 Wär so gern bei euch geblieben
 doch ich musste von euch scheiden.
 Schlafe wohl Liebes Vaterherz
 dir der Friede uns der Schmerz.

Heimgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Opas, Uropas, Schwiegervaters, Schwagers, Bruders und Onkels

Herrn **Kurt Schmidt**
 geb. 08.10.1937 gest. 01.06.2005

möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld, Blumen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds bedanken. Dank gilt Pfarrerin Frau Jahn für die tröstenden Worte, dem Chor, den Bläsern, Frau Dr. Taha sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Hilde
 Sohn Peter mit Giesela
 Tochter Gabriele mit Herbert
 Tochter Birgit mit Roland
 Enkeln mit Familien
 Schwestern Traudel, Edith, Thea mit Heinz
 Schwägerin Brigitte
 sowie allen Verwandten

Würschnitz,
 im Juni 2005

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Heinz Modler

* 15.09.1928 † 09.06.2005

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Geldspenden sowie ehrendes Geleit bedanken wir uns herzlich. Dank auch Frau Weber für ihre einfühlsamen Worte, Frau Balbrink für ihre Unterstützung sowie Herrn Dr. Weißbach für langjährige Betreuung.

In Liebe

Ehefrau Regina
 Sohn Peter mit Elke, Maik und Erik



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 17. Juli	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrer Stempel
8. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 24. Juli	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfr. i. R. Hänsel
9. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 31. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst
10. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 07. August	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Superintendent Klabunde
11. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 14. August	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
12. Sonntag nach Trinitatis		

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Mittwoch
Psychosomatik SHG: 17.00 Uhr Mittwoch, den 27. Juli

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
 Telefon: 035208 349617
 Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Ev.-Luth. Kirchenvorstand Radeburg

Sanierung der Feierhalle auf dem Alten Friedhof

Starke Schäden an der Dachkonstruktion der Feierhalle auf dem Alten Friedhof Radeburg machen eine umfangreiche Sanierung nötig. Das Dach, die Außenwände und der Fußbodenbereich bedürfen einer gründlichen Erneuerung. Die Realisierung dieser wichtigen Baumaßnahme wird bis Ende August ausgeführt. In dieser Zeit müssen die Trauerfeiern im Freien bzw. in einem Zelt stattfinden. Unser Friedhof wird bei der Finanzierung durch einen Zuschuss der Stadt Radeburg unterstützt. Jedoch ist der zu erwartende Kostenaufwand durch die vorhandenen Mittel des Friedhofs und des städtischen Zuschusses nicht in vollem Umfang zu erbringen. Da es im Interesse aller ist, in einer würdevollen Umgebung zu trauern und wir aus diesem Grund die Radeburger Feierhalle in einem

solchen Zustand erhalten möchten, bitten wir hiermit alle, denen es möglich ist, um finanzielle Mithilfe bei diesem Vorhaben. Wir hoffen, dass Sie diese wichtigen und notwendigen Baumaßnahmen gemeinsam mit uns tragen und bitten Ihre Spenden auf unser Konto: Friedhof Radeburg bei der LKG Sachsen eG Kontonr. 106 120 021, BLZ 8509 5164 -Feierhalle- zu überweisen oder in der Friedhofsverwaltung persönlich abzugeben.

Als Träger des öffentlichen Rechts sind wir berechtigt Spendenbescheinigungen in jeder Höhe auszustellen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Ev.-Luth. Kirchenvorstand Radeburg



Dresden GmbH
Büro Radeburg
 August-Bebel-Str. 5
 01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Bohrtechnik

Maik Dörsel

Brunnenbohrungen, Brunnensanierung, Imlochhammerbohren (Fels, Gestein) Pumpenservice und Wärmetechnik

Eichenstraße 11 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 14 56 • Fax: 03 52 08 / 3 96 19
Funk: 01 62 / 6 09 75 15

PS.: Der Bau des eigenen Brunnens ist nicht genehmigungspflichtig!

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- Reinigungsarbeiten für Privat und Gewerbe
- Begleitung z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- Behördengänge und damit verbundene Schreibarbeiten
- Einkäufe und Erledigungen

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

"Großer Bahnhof" für Geschenke mit Herz

Wo früher Fahrkarten verkauft wurden, brillieren heute edle und individuelle Präsente in Glas, Keramik, Zinn, Porzellan und Erzgebirgischer Volkskunst.

Präsent MÜNNICH
035205/4041 • 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE

MIKE DAMAST

- Containerdienst ab 1,3 m³ • Erdarbeiten • Abrißarbeiten
- Entkernung • Erdbau • Baggerarbeiten
- Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art

z.B. Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschnitt)

Kleiberweg 23 • 01471 Radeburg
Funk (01 72) 3 51 40 57 • Tel. (03 52 08) 8 08 44

112 JAHRE Handwerksbetrieb

Bautischlerei Rolf Müller GmbH

Holz + Kunststoff - Fenster

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

- Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Bautischlerei Müller GmbH
Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49 / 74 90 • Fax 03 52 49 / 74 913

OFR -markt

Um eine Idee frischer

10458 Medingen • Dorfstr. 11 • 03 52 05 / 7 31 04
10454 Radeburg • Waldstr. 21 • 03 52 28 / 41 93 35

Ihr Supermarkt in Ihrer Nähe

Jacobs Krönung, mild, Balance oder free je 500g Vac.-Packung	4,2 9 €	3,79 €
Wilthener Goldkrone, 28% Vol., je 0,7l-Flasche	4,9 9 €	3,55 €
FrISCHE Hähnchenschenkel	1kg	1,99 €
Schweinekamm m. Knochen	1kg	3,49 €
Schweinekotelett	100g	0,39 €
Minutensteaks, Schmetterlingsschnitzel oder Schälbraten vom Schwein	100g Stück	0,59 €

Öffnungszeiten
in Medingen: Mo.-Fr. 8.00-19.00 & Sa. 8.00-13.00 Uhr
in Radeburg: Mo.-Fr. 8.00-19.00 & Sa. 7.00-13.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten - Angebote solange der Vorrat reicht!
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen!

Fußball

10. RABUFU ein echtes Jubiläum Zuschauer und Mannschaften schon in WM-Form

Waren die Organisatoren angesichts der Wetterlage an den Vortagen noch sehr skeptisch, so wurden sie am Turniertag voll entschädigt. Zweiundzwanzig Mannschaften bewarben sich in drei Kategorien um die begehrten Pokale und die Zuschauer kamen angesichts des immer besser werdenden Wetters in Massen. Ausgetragen wurden ein Damenturnier mit sechs Teams, das Turnier für Freizeitmansschaften um den Wanderpokal der Kreissparkasse Meißen und anlässlich des Jubiläums ein Turnier der Mannschaften der ersten Stunde. Bei den Damen musste Serien-sieger Luisenstift Radebeul diesmal den Zillezicken aus Radeburg den Vortritt lassen. Nicht nur das diese zahlenmäßig in der Übermacht waren, auch auf dem Spielfeld ließen sie der Konkurrenz kaum eine Chance. Dritter wurden hier die Yellow Devils. Bei denen fiel die Spielsicherheit besonders ins Auge und sie hatten mit Julia Tiekens auch eine überragende Torschützin. Ihr gelang als Einzige, im insgesamt 57 Spiele betragenden Turnier, ein Hattrick. Mit vier Toren wurde sie auch Torschützenkönigin der Damen. Die Plätze 4 bis 6 belegten nur durch die Torverhältnis getrennt die Funkengarde, die Knastlu-

der und die Sweet Pussys in dieser Reihenfolge. Zur besten Torfrau wurde Franz Dietrich von den Zillezicken gewählt. Bei den Traditionsmannschaften setzten sich die Senioren der Radeburger Jungs souverän durch. Als einzige konnten sie zwei Siege erzielen, lediglich gegen den Traktor mussten sie sich mit einem Remis begnügen. Traktor belegte dann auch den zweiten Platz, schafften sie doch drei Unentschieden. Platz Drei ging hier an den Radeburger Carnivals Club, höchst selbst angeführt von ihrem Präsidenten Olaf Häblich. Vierter hier Punktgleich die Balus vom Meißner Berg aus Radeburg, die dafür aber wieder einmal die Publikumsbeliebte wurden. Vor allem ihr sensationelles 3:3 gegen Traktor sorgte dafür. Wandelten sie doch in der viertelstündigen Spielzeit einen 0:3 Rückstand noch in ein Remis um. Erwähnenswert aber auch bei Traktor, daß sie mit dem 64-jährigen Karl-Heinz „Humper“ Mehnert den absolut ältesten Aktiven in ihren Reihen hatten. Bester Torwart hier Falk Pörsel von den Rabujus. Bei den Torschützen verzichtete Jörg Schneider (Traktor) zugunsten von Steffen Lehmann (Rabujus) auf die Krone, beide hatten drei Turniertreffer

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Handball

Radeburgs D-Jugend fehlte das Glück für Gold

Zum Abschluß des Wettkampfsjahres 2004/2005 wurden am 18. und 19. Juni in der Sporthalle Radeburg die Endspiele der Kreis- Kinder- und Jugendsportspiele ausgetragen. Ca. 400 Kinder und Jugendliche spielten in 9 Altersklassen um die begehrten Medaillen und die Plätze auf dem Treppchen. Die Nachwuchsmannschaften der TSV 1862 Radeburg hatten sich mit 8 Teams für die Endspiele qualifiziert und stellten damit neben TuS Weinböhla und dem Radebeuler HV das Gros der Endspielteilnehmer in einem äußerst interessanten Wettbewerb, in dem Mannschaften aller Leistungsklassen, von der Kreisliga bis zur Oberliga vertreten sind. 4 Silbermedaillen und 2 Bronzemedailles sowie zwei 4. Plätze dokumentieren den Leistungsstand des Radeburger Handballnachwuchses, der in der Breite gut aufgestellt ist. In der absoluten Spitze konnte jedoch mit TuS Weinböhla (5 x Gold) und dem SSV Lommatzsch (3 x Gold) noch nicht mitgehalten werden. Am nächsten an der Goldmedaille war die von Lars-Göran Kitsch und Thomas Eckart trainierte Männliche Jugend D

(11 Und 12 Jahre) dran. Im Halbfinale wurde der SC Riesa mit 23:10 klar bezwungen und mit viel Selbstvertrauen wurde das Endspiel gegen TuS Weinböhla angegangen. Über das gesamte Spiel herrschte Gleichwertigkeit zwischen beiden Mannschaften. In den letzten Spielsekunden war aber das Glück auf der Seite der Jungen aus Weinböhla. Während die Radeburger mit ihrem letzten Wurf leider nur die Latte trafen, kamen die Weinböhler in der sprichwörtlichen Schlusssekunde mit einem abgefälschtem Fernwurf noch zum glücklichen 18:17-Erfolg. So blieben den Radeburgern nach großem Kampf „nur“ Silber. Ebenfalls Silbermedaillen errangen die Männliche Jugend A, die Männliche Jugend B und die Weibliche Jugend 0. Bronzemedailles gewannen die Männliche Jugend E und die Weibliche Jugend B. Jetzt stehen für die Teams der TSV die Sommerferien an, bevor Ende August der Start in die Saison 2005/2006 erfolgen wird. Mit 10 Nachwuchs-mannschaften wird dann die TSV 1862 Radeburg den Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder aufnehmen. Eberhard Kitsch

Fahrsport

Sächsischer Fuhrmann in Brück erfolgreich

Wenn man den Moritzburger Forst herum der Boden erbebt, dann war Axel Gürtke aus Bärwalde mit seinen Kaltblut - Titanen beim Training unterwegs. Denn am 25. und 26. Juni tauschte er den Kutschbock seines Kremser's mit dem eines Marathonwagen um in Brück am Int. Kaltblutrennen „Titanen der Rennbahn“, teilzunehmen, welches schon zum viertem Mal ausgetragen wurde. Axel, Fuhrmann in dritter Generation, zu Hause auf seinen Kutschen und Kremsern zog es mit seinen Kaltblutpferden ins Land Brandenburg. Hier im Vorjahr erfolgreich teilgenommen, er siegte mit seinen Pferden Sepp und Florian in einem Hindernisfahren, haben Axel Gürtke und sein Team natürlich wie man so schön sagt blutgeleckt um den Vorjahrs Erfolg zu wiederholen. Weit ab vom Alltag wollen sie sich, wenn auch für diese Pferde etwas artfremd. Kaltblüter sind nicht fürs Rennen gezüchtet, mit anderen Fuhrleuten im fairen Wettstreit messen. In Vorbereitung auf dieses Event, der Formel I

der Kaltblutpferde, startete er auch schon erfolgreich bei einem Rennen in Warendorf. Hier belegte er beim 4.Kaltblutmeeting jeweils einen dritten Platz beim Wagenrennen sowie im Hindernisfahren der Vierspänner. Wenn es auch trotz lautstarker Unterstützung seiner zahlreich angereisten Fan's dieses Jahr zu keinem Sieg reichte, so sprangen doch zweite und dritte Plätze heraus. Mit seinen Pferden Egon und Lord belegte er im Hindernisfahren einen 2. Platz; mit Sarah, Sandra, Orlando und Sever an den Leinen gelang ein 3.Platz ebenfalls im Hindernisfahren und der 2. Platz im Zugleistungswettbewerb. Axel Gürtke jetzt alle sechs Pferde im Gespann belegte im Hindernisfahren den 3. Platz, ebenfalls dritter wurde Wallach Egon in einem Rennen ohne Sattel. Für das Fahrerteam um Axel Gürtke, in dem sich sein elfjähriger Sohn Philipp als Beifahrer erste Sporen verdiente, war es ein toller Erfolg und sie werden auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. Tendie



Das Gespann beim Durchfahren eines Wasserhindernisses

erzielt. Das Hauptturnier wurde eine strapazöse Angelegenheit für die zwölf Mannschaften. Mussten doch alle Begegnungen auf Grund der vorherigen Regentage auf dem Hartplatz ausgetragen werden und das waren immerhin sechs Partien für jedes Team. In Staffel A setzten sich unangefochten die jungen Rabujus durch. Gefolgt vom FC Ackerplatz, dem Werbeservice aus Dresden, dem 1. FC Eigentor, der Koma-Kolonie und dem Team Luise. In Staffel B ging es enger zu, konnte hier der FC Erdbeere Lindenau nur auf Grund des besseren Torverhältnisses den Finalplatz vor dem 0815 Team ergattern. Nur einen Punkt dahinter der FC Montag. Wieder nur einen Zähler weniger hatten die Mannen von Rudi's Rast auf ihrem Konto. Real Egal belegte den 5. Platz, Felsenkeller Dresden den 6., was aber nichts über die Qualität des gleichnamigen Getränks aussagt. Nach der Vorrunde kam es zu einem Match der besonderen Art. Für Rabus Damen hatten sich als Herausforderer die Rabu-Bunnys angesagt. Zwanzig Minuten Unterhaltung vom Feinsten bot sich dabei den Augenzeugen, als zum Schluss vor lauter Damenbeinen der Rasen nicht mehr zu sehen war, musste der Schiri die Partie abbrechen. Ausgespielt wurden dann alle Plätze, wobei es zweimal zum Neunmeterschießen kam. Einmal davon im Finale, denn die Rabujus und Erdbeere hatten sich 0:0 getrennt. Die Rabujus waren bei der Ausführung der Strafstoße eiskalt, verwandelten alle Fünf traumhaft sicher. Bei Erdbeere patzte einer und damit stand der neue Pokalsieger fest. Auch die Ermittlung des besten Torschützen musste vom Punkt aus entschieden werden. Martin Ufert (0815) und Mathias Seidel (FC Erdbeere) konnten auf jeweils zwei Turniertreffer verweisen. Während Mathias beim Stechen Nerven zeigte, ließ Martin dem Torwart keine Chance und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Bester Torhüter wurde hier André Geisler von Real Egal. Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung ging dann ein langer, langer Turniertag zu Ende, er war in allen Belangen eines großen Jubiläums würdig. RaWe

Anlässlich unserer 25. Silbrennen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns mit Blumen, Kartengrüßen und Geschenken erfreuten.

Ramona & Rainer Ringel
Großlitzmannsb. im Juni 2005

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Eltern, Paten Großeltern, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und allen Anderen, die anlässlich meiner Konfirmation an mich gedacht haben für die vielen Geschenke bedanken.

Denise Schreiber
Cunnersdorf, im Mai 2005

Live-Musik

Akkordeon - Bass - Gesang zum singen und schunkeln

Tel. 03 71 / 42 44 06 und 0172 / 3 71 42 56

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinaundorf, Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Reinigungsfirma sucht Reinigungskraft

auf Pauschalbasis bis 400 Euro im Monat für das Gewerbegebiet Ottendorf-Okrilla.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 20.00 Uhr.
Tel.: 0351 - 8 53 52 44 oder 01 77-9 40 27 33

Nachmieter ab 01.09.05 gesucht

In Radeburg von privat, 3 Zimmer, 66m², im 2-Familienhaus, Dachterrasse mit Gartenblick, EBK, 332,34 € + NK
Tel. 035208/92896 (ab 29.7.)

Vermiete...

schönes Appartement, 45m², möbliert, in Ebersbach in angenehmer Umgebung, großer Balkon, 250 EUR KM - keine Kautions -
Tel.: 03 52 08 / 8 08 82

Vermiete ab sofort: 2-Raum-Erdgeschoßwohnung, 50,4 m², Einbauküche, Teppichbelag, Bad/WC
Tel.: 03 52 08 / 9 21 14 0. 03 52 07 / 8 14 83 oder: 01 72 / 1 31 31 01

Vermiete 1-Raum-Wohnung in Radeburg, möbliert, ruhige Lage, Neubau, 40m² im EG, Einbauküche, Terrasse + Gartenanteil, Abstellkeller, Kfz-Stellplatz, Kaltmiete nach Vereinbarung, Tel.: 035208-80953 o. 33255

Kein passendes Outfit?

SSV

vom 25.07.-05.08.05

Markenware radikal reduziert!

ANDREA
Ottendorf-Okrilla

MODEN

mehr als anziehend

Damen- und Herrenmode • Miederwäsche • Dessous

Ebersbach

Erscheinungstag:
15.07.2005



Ebersbacher
Mittelsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Mittelschule Ebersbach

2. Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hundesportplatz“ Ortsteil Ermendorf der Gemeinde Ebersbach

Mit Bescheid vom 24.05.2005 wurde durch das Regierungspräsidium Dresden der o.g. vorhabenbezogene Bebauungsplan in der Fassung vom 06.04.2004 mit Auflagen und redaktionellen Änderungen genehmigt. Diese Auflagen und Änderungen sind in den Plan einzuarbeiten. Danach ist ein Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB (verkürzte Auslegung) durchzuführen und der geänderte Planentwurf ist als Satzung zu beschließen. Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach billigte am 30.06.2005 die Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hundesportplatz“ OT Ermendorf und beschloss, diesen nach § 3 Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen (Beschluss-Nr. 44/06/2005). Die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird in der Zeit vom 25.

Juli bis 08. August 2005 in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu den geänderten Teilen des Planes schriftlich zur Niederschrift gebracht werden. Gelegenheit zur Erörterung des Planes gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Fehrmann/Bürgermeisterin

Zerstörung des neuen Planetenwanderweges sorgt für Entsetzen unter den Schülern

„Ich finde es dumm, dass manche Leute keinen Verstand haben. Sie zerstören fremdes Eigentum, weil sie keine Ahnung haben, was es zu bedeuten hat, auch nicht nachdem es von uns repariert wurde.“ (Martin, Maggi Robert K.)

„Ich finde das total doof, dass die unsere Arbeit kaputt machen, denn wir und der vorangegangene Neigungskurs haben je ein Schuljahr daran gearbeitet und uns viel Mühe gegeben.“ (Linda S., Susi, Sophie, Philipp Z., Linda O.)

„Ich find's echt blöd, dass manche unsere Arbeit kaputt machen, weil wir sehr viel Zeit damit verbracht haben. Ich kann das nicht verstehen. Ich hoffe, dass diejenigen damit aufhören, wenn sie merken, dass wir uns nicht unterkriegen lassen.“ (Sven, Sandra, Christoph)

„Ich finde das blöd, dass manche Menschen unsere Schülerarbeit, die sehr aufwändig war, zerstören und verachten. Denn es sind nicht nur einfache Schilder, sondern man

kann Wissenwertes über unser Weltall erfahren.“ (Christopher, Felix, Patrick N.)

Nun auch noch das! Am Mittwoch stellten wir die Sonne als Zentrum unseres Planetensystems in Form eines Halbkugelmodells im Schulgelände auf, doch bereits am Donnerstag war es mutwillig verborgen. Wir können es einfach nicht verstehen und sind entsetzt! Hat denn keiner etwas beobachtet?

Die Lehrer und Schüler



Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ebersbach 2004 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	642,99	296,77	173,61
erforderliche Sachkosten	152,13	70,22	41,08
erforderliche Betriebskosten	795,12	366,99	214,69

Geringeren Betreuungskosten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,00	85,50	47,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	489,12	131,49	67,19

Ebersbach, 03.05.2005
Fehrmann/Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung Zahlungserinnerung für den Monat August 2005 15.08.2005 - 3. Rate Grundsteuer

Bei Überprüfung der Zahlungseingänge musste festgestellt werden, dass einige Zahlungen zu den Fälligkeiten 15.05. und 17.05.05 mit falschen Beträgen gezahlt wurden. Bitte prüfen Sie dahingehend Ihre Zahlungsbeträge. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindegasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden,

bitten wir Sie, am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen. Bei Überweisungen ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können. Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Riesa-Großenhain
Konto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85050200

Gemeinde Ebersbach

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort

Aufgrund der §§ 2 und 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418), der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) geändert durch Gesetz vom 13.12.2002 (GVBl. S. 333); des § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen vom 27.11.2001 (GVBl. S. 705), geändert durch Gesetz vom 11.12.2002 (GVBl. S. 312), durch Verordnung vom 10.04.2003 (GVBl. S. 94) hat der Gemeinderat der Gemeinde

Ebersbach am 30.06.2005 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Die in § 3 - Gebührenhöhe - Abs. 1 und 2 benannte Anlage zur Gebührenhöhe wird laut Anlage geändert.
Artikel 2
Diese Änderungssatzung tritt zum 01.08.2005 in Kraft.

Ebersbach, den 01.07.2005
Fehrmann/Bürgermeisterin

Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und des Schulhortes ab 01.08.2005 in Euro

	Hort (mit Frühhort)		Hort (ohne Frühhort)	
	Familie 6 Stunden	Alleinerz. 6 Stunden	Familie 5 Stunden	Alleinerz. 5 Stunden
1. Kind	47,50	45,50	42,00	40,00
2. Kind	36,00	36,00	31,50	31,50
3. Kind	24,00	24,00	21,00	21,00
4. Kind	12,00	12,00	10,50	10,50
ab dem 5. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00

Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt

	Familien 9 Stunden		Alleinerz. 9 Stunden		Familien 6 Stunden		Alleinerz. 6 Stunden		Familien 4,5 Stunden		Alleinerz. 4,5 Stunden		Familien länger 9 Std.		Alleinerz. länger 9 Std.	
	1. Kind	85,50	81,50	57,00	54,50	43,00	41,00	95,00	90,50	32,50	32,50	71,50	71,50	47,50	47,50	24,00
2. Kind	64,50	64,50	43,00	43,00	32,50	32,50	71,50	71,50	21,50	21,50	47,50	47,50	24,00	24,00	0,00	0,00
3. Kind	43,00	43,00	28,50	28,50	21,50	21,50	47,50	47,50	11,00	11,00	24,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kind	21,50	21,50	14,50	14,50	11,00	11,00	24,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ab dem 5. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach

1. Nachtrag vom 11. 05. 2005 zur Gebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach vom 08.04.2002

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach hat in seiner Sitzung am 11.05.2005 die nachstehenden Änderungen der Gebührenordnung vom 08.04.2002 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I
§ 3 (Gebühren für die Benutzung des Kirchgemeindegeldes und Beglaubigungen) Absatz 1 erhält folgende Neufassung:
Für die Benutzung des Kirchgemeindegeldes einschließlich der Kirchenbücher und damit verbundener Leistungen (z. B. Ausfertigungen und Beglaubigungen von Kirchenbuchzeugnissen) werden die Bestimmungen der ab 01. März 2005 in Kraft getretenen landeskirchlichen Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive (Amtsblatt 2005 Seite A 19) in der jeweils gültigen Fassung angewandt.

Artikel II
Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Großenhain am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Ebersbach, am 11.05.2005
Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Ebersbach

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Chr. Stempel/Vorsitzender
gez. V. Partzsch/Mitglied

Bestätigt.
Großenhain und Dresden, am 10. Juni 2005
Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Großenhain
gez. Klabunde/Superintendent
gez. am Rhein/Kirchenamtsrat

1 Anlage
Anlage zur Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive
Gebührentafel
1. Für die Benutzung von Archivgut in den Diensträumen
1.1. für private Zwecke 5,00 €/Benutzertag
1.2. für geschäftsmäßige Zwecke (Tätigkeit gegen Entgelt) 25,00 €/Benutzertag
1.3. für geschäftsmäßige Zwecke (Tätigkeit gegen Entgelt) 100,00 €/Benutzerkalenderwoche
2. Bei Inanspruchnahme des Archivs
2.1. für schriftliche Auskünfte (einschließlich Ermittlung von Archiv- und Bibliotheksgut) 15,00 €/angefangene halbe Stunde
2.2. für die Anfertigung von Biogrammen, Regesten und Abschriften 15,00 €/angefangene halbe Stunde
2.3. für die Anfertigung von Übersetzungen und Gutachten 50,00 €/angefangene halbe Stunde
3. Für die Ausstellung und Beglaubigung
3.1. Ausfertigung beglaubigter Urkunden 6,00 €/Stück
3.2. Beglaubigung von Fotokopien oder Abschriften 6,00 €/Stück
4. Für den Versand von Archivgut 18,00 €/Sendung (Porto, Verpackung, Versicherung)
5. Für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut
5.1. Buchdruck und Postkarten nach Auflagenhöhe 25,00 € bis 150,00 €
5.2. Zeitungen und Zeitschrift nach Auflagenhöhe 15,00 € bis 100,00 €
5.3. Plakate bis 30x42 cm 60,00 € bis 300,00 €
5.4. Großplakate und Kunstblätter im Großformat 100,00 € bis 750,00 €
5.5. Film, Fernsehen, Video oder andere elektronische Medien 10,00 € bis 300,00 €/Blatt bzw. Bild
6. Für die Anfertigung von Reproduktionen
6.1. Fotokopien DIN A4 und DIN A3 (durch Mitarbeiter) 0,50 €/Kopie
Ein Rechtsanspruch auf Kopien besteht nicht; das Archiv kann aus dienstlichen oder konservatorischen Gründen eine Kontingentierung der Kopien pro Auftrag festlegen oder die Anfertigung von Kopien versagen.
6.2. Rückvergrößerungen Lese-Druckgerät (durch Mitarbeiter) 1,50 €/Blatt bzw. Bild
6.3. Fotografien bis 13x18 cm (durch Mitarbeiter) 2,50 €/Fotografie
6.4. Bearbeitungs- und Wegepauschale bei Ausführungen reprografischer Arbeiten durch Dritte, wenn das Produkt nicht beim Archiv bleibt 20,00 €
Kosten für die Ausführung reprografischer Arbeiten durch Dritte, wenn das Produkt nicht beim Archiv bleibt in voller Höhe

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Beiersdorf Bräuer, Gottfried	Hopfenbachstr. 5	03.07.	75 Jahre
Schaar, Erhard	Hopfenbachstr. 16	30.07.	75 Jahre
Ortsteil Ebersbach Drews, Frieda	Hauptstr. 183	05.07.	90 Jahre
Ortsteil Freitelsdorf Menzel, Heinz	Straße d. Jugend 1	15.07.	80 Jahre
Ortsteil Göhra Reuße, Margarete	Ortsstr. 19	07.07.	100 Jahre
Ortsteil Kalkreuth Klengel, Gerhard	Großenhainer Str. 9	19.07.	80 Jahre
Ortsteil Naunhof Beyer, Hilda	Alte Dorfstr. 37	06.07.	95 Jahre
Ortsteil Rödern Rau, Hildegard	An den Eichen 10	11.07.	102 Jahre
Senioren-Pflegeheim der AWO in Rödern, Ebersbacher Weg 1b Bunzel, Irma		06.07.	85 Jahre
Berge, Frieda		30.07.	92 Jahre

Altes Bad?

Wir haben Ideen!

Wiesenweg 2a
01561 Priestewitz
Tel./Fax: (0 35 22) 50 30 43
Funk: 01 74/ 9 32 25 05

Jan
LINKE
Installation- und
Heizungsbau

Cunnersdorf

Badewannenrennen in Cunnersdorf

Im August jeden Jahres, geraten im Ortsteil Cunnersdorf die Organisatoren des „Badewannenrennens“ in Hektik. Sie fragen sich, ob auch an alles gedacht worden ist und vor allen Dingen, wie wird das Wetter. Denn eine Voraussetzung für einen gelungenen Tag an der „Großen Röder“ bzw. auf oder auch in ihr ist warmes Wetter. Auch 2005, bereits zum 15. mal, wollen die Kapitäne der Zinkbadewannen wieder Spaß am paddeln haben und die Zuschauer können sich amüsieren, wenn der eine oder andere Teilnehmer dann in den „Fluten“ versinkt. Aber keine Angst, angekommen sind bisher alle Teilnehmer, der eine immer wieder ganz vorn, der andere eben etwas später. Das lustige Spektakel startet in diesem Jahr am 7. August, 14.00 Uhr auf der Großen Röder bei Freitelsdorf. Viele Wannen warten noch auf mutige Neueinsteiger in den verschiedenen Startgruppen: kleine Kinder, große Kinder, Frauen, Männer, Gespanne

Jeder der Lust hat, eine Badehose und ein paar Schuhe, die Wasser vertragen, dabei hat, kann sich einschreiben lassen und einfach lospaddeln. Natürlich gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen und wenn das Wetter mitspielt, wird es für die Teilnehmer Tag an der „Großen Röder“ ein tolles Erlebnis werden. Kostenlose Parkplätze stehen in Cunnersdorf auf einer Wiese reichlich zur Verfügung. Der Eintritt kostet 1,- €, Kinder bis 14 Jahre frei. Auf dem Festplatz wird für Unterhaltung bis zur Siegerehrung und für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder gibt es wieder eine Hüpfburg. Veranstalter ist der Country-Club Cunnersdorf e.V., der seinen vielen freiwilligen Helfern ein großes „Dankeschön“ sagen möchte, denn allein würden sie das alles gar nicht schaffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Mitglieder des Country-Club Cunnersdorf e.V.

Gemeinde Ebersbach

Hochwassergefahrenkarte der „Großen Röder“

Sehr geehrte Einwohner, von der Landestalsperrenverwaltung wurde uns das Hochwasserschutzkonzept für die „Große Röder“ im Bereich der Gemeinde Ebersbach übergeben. Die Übersichtskarte zur Gefahrenkarte kann in der Zeit vom 18.7. - 15.8.2005

an der Informationstafel im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Ebersbach eingesehen werden. Die Karten der einzelnen Ortsteile können zu den bekannten Sprechzeiten im Sekretariat eingesehen werden.
Fehrmann/Bürgermeisterin

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 035 22 - 50 91 93
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

9. Kann man sich Kostenvoranschläge einholen?

Ja! Man sollte den Mut haben, Kostenvoranschläge einzuholen. Das hat nichts mit Pietätsverletzung zu tun. Wie in vielen Bereichen, lohnt sich hier der Preisvergleich erheblich! Nach einer Untersuchung der Stiftung Warentest, bestehen Preisunterschiede von über 2000 € für ein und dieselbe Leistung. Es lohnt sich somit, das Bestattungsinstitut vorher genau unter die Lupe zu nehmen. Bestatter, die keine schriftlichen Kostenvoranschläge geben, sollte man tunlichst meiden.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in
Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst Tel.: (0 35 21) 45 20 77

Städtisches
Bestattungswesen



Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene klimatisierte Feierhalle * Überführung Nah und Fern



Die sieben Zwerge - ein altes Märchen neu erzählt von den Mitgliedern der Frauengymnastik und der Abteilung „Alte Herren“



Volleyballturnier der Damenmannschaft und der A-Jugend des SV Grün Weiß Ebersbach und der Damenmannschaft des SV Traktor Kalkreuth



Die Könige von Sachsen alias Hannah-Marie mit Papa Ronny

**Beendigung unserer Tätigkeit
Praxisschließung zum 30. Juli 2005**

**Physiotherapie- und Massage-Praxis Mösch
01561 Ebersbach · An der Mart 30**

Sehr geehrte Patienten,
aus betriebswirtschaftlichen Gründen müssen wir unsere Physiotherapie-Praxis in Ebersbach, an der Mart 30, für immer schließen.
Wir bedauern dies sehr und möchten uns bei allen Patienten, besonders bei denen, die uns über die 12 Jahre unseres Bestehens die Treue gehalten haben, recht herzlich für ihr Vertrauen bedanken.
Unserer besonderer Dank gilt auch allen Ärzten, für die gute Zusammenarbeit!

Als Ihre gewohnten Therapeuten stehen wir für Sie, liebe Patienten ab 1. August auch weiterhin in unserer Physiotherapie-Praxis
01471 Radeburg · Würschnitzer Str. 1
Tel. 03 52 08 - 8 04 34
zur Verfügung.

Ein bißchen Paloma,
ein bißchen Aroma,
ein bißchen Chichi ...

**Wir laden alle ein, zusammen ein Fest zu feiern
- Ebersbacher für Ebersbacher -
ein Sommerfest der Liebe und Lebenslust**
Termin: 30. Juli 2005 - Sonnabend
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Kirchvorplatz Oberebersbach
Wer: Jeder der möchte, ab 18 Jahre
Wie: Festlich bekleidet und gut gelaunt
Kosten: Eintritt frei, Taschengeld für Hunger & Durst
Kulturprogramm: Wir für uns

Hier dürfen alle Vereine, Gruppen, Privatpersonen erfinderisch sein. Wir wollen singen, musizieren, heiße Tänze erleben, miteinander spielen, vielleicht selber tanzen und vor allem: uns gegenseitig überraschen und Freude bereiten.
Koordination am Abend durch den Akkordeonverein.
Ulrike Scholz tags 035208/2539 oder abends 035208/4058 und Annette Becker 92262.



Abschlußbild nach einer gelungenen Veranstaltung

SV Grün-Weiß Ebersbach e.V.
Auch das 14. Sportfest war gelungen

Vom 16. - 18. Juni hat der SV Grün-Weiß Ebersbach bereits zum 14. Mal zum Sportfest eingeladen: Sport, Spiel, Spaß und Unterhaltung rund um den Sportplatz und das für 3 Tage. Mit einer schönen Tradition, dem Fußballturnier der Ebersbacher Handwerker und Gewerbetreibenden begann am Freitag das Sportfest. Nach interessanten fairen Spielen konnte in diesem Jahr die Firma Trockenbau Tennert den Pokal entgegennehmen. Bester Torschütze des Turniers war Jörg Tennert. Man konnte sehen, dass Spieler und Zuschauer viel Spaß hatten und wir hoffen, im nächsten Jahr sind alle wieder dabei. Beim anschließenden Fackel- und Lampionumzug übernahm die Feuerwehr von Ebersbach nicht nur die Absicherung, sondern auch den Transport der Technik, da kurzfristig die Blasmusik ausgefallen war. Damit wurden der Umzug und das anschließende Lagerfeuer von flotter Musik begleitet. Die Sportler möchten den Feuerwehrkameraden für die schnelle Hilfe recht herzlich danken. Bei Diskoklängen und Jazztanz bis in den frühen Samstagmorgen ging der 1. Sportfesttag zu Ende und der 2. Tag warf schon seine ersten Strahlen voraus. Schlag auf Schlag folgten Volleyball und Fußball am Samstagnachmittag. Bei Begegnungen der Volleyballfrauen und Schülermannschaften sowie Alte Herren und B-Jugend mit eingeladenen Gastmannschaften gab es interessante Spiele zu sehen. Aber auch der Damenfußball wurde mit Begeisterung verfolgt, denn es spielten mit vollem Einsatz unsere Vereinsmädels. Viele Überraschungen gab es auch für die Kleinsten auf dem Festplatz. Das Kinderfest der ENSO fand mit seinen zahlreichen Angeboten rege Beteiligung bei den Jüngsten. Begeistert waren auch die Gäste zum Sportball von der Super-Band. Tanzmusik in Perfektion und vom 1. Titel an immer eine volle Tanzfläche waren der Beweis. Das anschließende Show-Programm, gestaltet von Mitgliedern des Vereins, ließ das Zelt nochmals richtig beben. Mit einem feurigen Samba, perfekt in Tanz und Kostüm, eröffneten unsere großen Jazz-Mädchen das Programm. Geisterhaft kamen unsere Volleyballer als die Ghostbusters und anschließend „Remmi-Remmi“ aus der Gruppe Ungelenk alias Hannah-Marie und Papa Ronny mit ihrem Hit „Wir sind die Könige von Sachsen“. 4 Fußballer als Gruppe „Rote Gitarren“ ließen Erinnerungen wach werden und unsere Sportfrauen erzählten in Musik und Spiel - die wahre Geschichte der sieben Zwerge. Wie im Film, so auch in unserem Programm - der letzte Tanz der Saison - Dirty Dancing - war wie bereits im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. All denen, die das Programm mitgestaltet haben, ein herzliches Dankeschön. Ich weiß wie schwer es ist, nach vielen Jahren Programmaufführung immer wieder etwas neues zu finden. Ich weiß aber auch, mit wie viel Spaß alle bei den Proben und Vorbereitungen sind und dass schon Gedanken für das nächste Jahr geboren sind. - Freuen wir uns darauf. Freuen konnten wir uns auch auf den Sonntag. Der Wettergott meinte es gut mit uns und ein gut gemixtes Programm lag vor uns. Fußball der Kinder- und

Jugendmannschaften und unsere Männermannschaften mit interessanten Gegnern konnten wir verfolgen. Unsere Spielgemeinschaft E-Jugend mit Kalkreuth erhielten nach dem Spiel die Medaillen für den 2. Platz in der Bezirksklasse Staffel 3. überreicht. Durch den Staffelleiter erhielt unsere B-Jugend die Medaillen und Urkunde als Sieger im Kreis. Leider mussten unsere Volleyballer auch in diesem Jahr den Pokal und damit den Turniersieg der Großenhainer Mannschaft überlassen. Aber im nächsten Jahr bleibt dieser in Ebersbach, da sind wir uns sicher. Mit der Tanzshow unserer Jazztanzgruppen begann das Sonntagnachmittagprogramm. Es macht Spaß, den vielen Tanzgruppen zuzuschauen. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit wie viel Engagement die Kinder und Jugendlichen dabei sind und zeigen möchten, was sie im vergangenen Jahr trainiert haben. Auch unsere Kleinsten hatten je einen Tanz einstudiert und ihren Beitrag zum Sportfest geleistet. - Es war super. Die Musik der „Alten Kameraden“ ließ Erinnerungen an vergangene Jahre wach werden und brachte Stimmung ins Zelt. Unterbrochen wurde diese musikalische Umrahmung mit der Auslosung unserer Tombola, die auch in diesem Jahr wieder mit Hilfe von Spenden unserer Handwerker und Gewerbetreibenden durchgeführt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Den Erlös des Losverkaufs werden wir für unseren Kinder- und Jugendbereich einsetzen. Mit Comedy und dem Programm des Vereins gingen drei schöne Tage zu schon später Stunde zu Ende. Ein Sportjahr mit Erfolgen, aber auch Enttäuschungen, fand seinen Abschluss. Daraus schöpfen wir Kraft für ein neues Jahr. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, möchte ich nochmals herzlich danken. Freuen wir uns gemeinsam aufs nächste Jahr - Auf Wiedersehen zum 15. Sportfest.
Margot Fehrmann/Vereinspräsidentin

WASCHBÄR
www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn
· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

**AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
Tel. 03522/38920**
Bereitschaftsdienstzeit in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Donnerstag, 21.07., 04.08., 18.08.2005
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Freitag, 22.07., 05.08. und 19.08.2005

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Donnerstag, 28.07.2005
OT Ebersbach, Freitelsdorf
Freitag, 05.08.2005

Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Sonnabend, 30.07.2005
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 06.08.2005

Annahme von Grünschnitt
Mittwoch, 20.07.2005 und 17.08.2005 von 14.00 - 18.00 Uhr an den Oxydationsteichen in Ebersbach (am Wetterberg)

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 30 01471 Radeburg Tel. (035208) 368-0 Fax (035208) 36822

Maßarbeit liegt nicht in Regalen...

Wir fertigen diese mit modernster Technik und handwerklichem Können nach Ihren Wünschen. Sie erhalten bei uns aber auch genormte, preiswerte Natursteine aus aller Welt.

Auf Wunsch auch einschließlich fachmännischer Verlegung

Unser umfangreiches Lager hält sicher für Sie den passenden Stein bereit.

**Naumann
Natur- und Kunststein**
Wasserstrahl schneiden aller Werkstoffe

z.B. **Waschtisch- und Abdeckplatten**
aus Marmor und Granit

An den Röderwiesen 14
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. (03 52 05) 7 38 19
Fax (03 52 05) 7 12 00
Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr,
Do. 7-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr
www.naumann-naturstein.de

**AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
Amtsblatt**

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes · Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird bekannt gegeben, dass der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2005 vom 26.07.2005 bis 03.08.2005 in den Räumen der Kämmerlei der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ in Ebersbach, Am Bahndamm 3, zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt ist. Einwendungen gegen die Entwürfe können bis sieben Arbeitstage nach dem letzten Tag der Auslegung erhoben werden.

Fehrmann, Vorsitzende des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Sprechzeiten:
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Weitere Bekanntmachungen
Die 3. öffentliche Versammlungsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ findet am 27.07.2005 um 19.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zu den Protokollen der 1. Versammlungsversammlung vom 16.02.2005 und der 2. Versammlungsversammlung vom 29.06.2005
3. Bürgerfragestunde

4. Beratung und Beschluss zur Abwasserbereitsigungskonzeption des Zweckverbandes
5. 1. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2005
6. Bestellung der Kassenverwalterin und deren Stellvertreterin in der Kassenverwaltung des Verbandes
7. Informationen
- Stand der Jahresabschlüsse 2004 der ehemaligen Zweckverbände
- Stand der Erarbeitung der Globalberechnung und der Abwassersatzung

Fehrmann, Vorsitzende des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Die 4. öffentliche Versammlungsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ findet am 17.08.2005 um 19.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zum Protokoll der 3. Versammlungsversammlung vom 27.07.2005
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung und Beschluss - Abwägungsbeschlüsse zu eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2005 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
5. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2005 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ mit den dazugehörigen Anlagen
6. Vergabe Bauleistungen Kläranlage Linz